Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/309

13. 03. 73

Sachgebiet 74

Verordnung

der Bundesregierung

Aufhebbare verkündete Sechsundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Ausfuhrliste — Anlage AL zur Außenwirtschaftsverordnung —

Auf Grund des § 27 in Verbindung mit den §§ 2, 5 und 8 des Außenwirtschaftsgesetzes vom 28. April 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 481) verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Die Ausfuhrliste — Anlage AL zur Außenwirtschaftsverordnung — in der Fassung der Einundzwanzigsten Verordnung zur Änderung der Ausfuhrliste vom 18. August 1970 (Beilage zum Bundesanzeiger Nr. 153 vom 21. August 1970), zuletzt geändert durch die Fünfundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Ausfuhrliste vom 27. Juli 1972 (Bundesanzeiger Nr. 142 vom 2. August 1972), wird nach Maßgabe der Anlage geändert.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 51 Abs. 4 des Außenwirtschaftsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 56, Telefon (0 22 21) 36 35 51

Anlage
zur Sechsundzwanzigsten Verordnung
zur Änderung der Ausfuhrliste

Teil II der Ausfuhrliste — Warenliste — wird wie folgt geändert:

1. Abschnitt I wird mit allen Angaben gestrichen.
2. Die Warennummer 0701 25 erhält folgende Fassung:

„0701 25	Pflanzkartoffeln	G 2"

3. Die Warennummer 0705 11 wird mit allen Angaben einschließlich der Zwischenüberschrift gestrichen.
4. Die Warennummer 0705 21 erhält folgende Fassung:

„0705 21	Ackerbohnen (Vicia faba var. minor und var. equina)	G 2"

5. Die Warennummer 0705 22 wird mit allen Angaben gestrichen.
6. Die Warennummern 0802 41 bis 0802 47 werden durch folgende Angaben ersetzt:

	„Mandarinen und Satsumas; Clementinen, Tangerinen und andere ähnliche Kreuzungen von Zitrusfrüchten:	
0802 41	Monreales und Satsumas	G
0802 44	Mandarinen, einschließlich Wilkings	G
0802 47	Clementinen	G
0802 48	Tangerinen und andere	G"

7. Die Warennummer 1203 11 erhält folgende Fassung:

„1203 11	Samen von Zuckerrüben (Beta vulgaris L. var. altissima Doell)	G 2"

8. Die Warennummer 1203 12 erhält folgende Fassung:

„1203 12	Samen von Kohlrüben (Brassica napus L. emend. Metzger var. napobrassica L. Rchb.)	G 2"

9. Die Warennummer 1203 18 erhält folgende Fassung:

„aus 1203 18	Samen von Runkelrüben (Futterrüben; Beta vulgaris L. var. alba DC) und von Roten Rüben (Beta vulgaris L. var. conditiva Alef.): von Runkelrüben	G 2"

10. Die Warennummern 1203 21 bis 1203 39 werden durch folgende Angaben ersetzt:

„1203 21	von Rotklee (Trifolium pratense L.)	G 2
1203 22	von Luzerne (Medicago sativa L. und Medicago varia Martyn)	G 2
1203 23	von Esparsette (Onibrychis viciifolia Scop.)	G 2
1203 25	von Inkarnatklee (Trifolium incarnatum L.), Schwedenklee (Trifolium hybridum L.) und Alexandrinerklee (Trifolium alexandrinum L.)	G 2
1203 27	von Weißklee (Trifolium repens L.)	G 2
1203 31	von Gelbklee (Hopfenklee; Medicago lupulina L.)	G 2
1203 33	von Hornschotenklee (Lotus corniculatus L.)	G 2
1203 34	von Persischem Klee (Trifolium resupinatum L.)	G 2
1203 35	von anderen Trifolium-Arten	G 2"

Gemäß § 27 Abs. 2 des Außenwirtschaftsgesetzes zugeleitet mit Schreiben des Bundeskanzlers vom 13. März 1973 — I/4 (IV/2) — 651 09 — Au 19/73.
Federführend: Bundesminister für Wirtschaft.
Verkündet am 8. März 1973 im Bundesanzeiger Nr. 47.
Gleichzeitig dem Herrn Präsidenten des Bundesrates zugeleitet.

11. Die Warennummern 1203 41 bis 1203 45 werden durch folgende Angaben ersetzt:

„1203 40	von Einjährigem Weidelgras (Lolium multiflorum Lam. ssp. gaudini [Parl.] Schinz et Kell. var. westerwoldicum [Mansh.] Wittm.)	G 2
1203 41	von Deutschem Weidelgras (Englischem Raygras; Lolium perenne L.)	G 2
1203 42	von Welschem Weidelgras (Italienischem Raygras; Lolium multiflorum Lam. ssp. italicum Volkart ex Schinz et Kell.)	G 2
1203 43	von anderem Weidelgras (zum Beispiel Bastardweidelgras)	G 2“

12. Die Warennummern 1203 46 bis aus 1203 90 werden durch folgende Angaben ersetzt:

„1203 44	von Wiesenfuchsschwanz (Alopecurus pratensis L.) und Hainrispe (Poa nemoralis L.)	G 2
1203 46	von Goldhafer (Trisetum flavescens L. Beauv.) und Glatthafer (Französischem Raygras; Arrhenatherum elatius L. Beauv. ex J. S. et K. B. Presl.)	G 2
1203 47	von Wiesenlieschgras (Timothee; Phleum pratense L.) und Gemeinem Knaulgras Dactylis glomerata L.)	G 2
1203 49	von Rohrschwingel (Festuca arundinacea Schreb.) und Schafschwingel (Festuca ovina L.)	G 2
1203 51	von Wiesenrispe (Poa pratensis L.), Sumpfrispe (Poa palustris L.) und Gemeiner Rispe (Poa trivialis L.)	G 2
1203 53	von Wiesenschwingel (Festuca pratensis Huds.)	G 2
1203 54	von Rotschwingel (Festuca rubra L.)	G 2
	von Straußgras (Agrostis-Arten):	
1203 56	Hundsstraußgras (Agrostis canina L.), Weißes Straußgras (Agrostis gigantea Roth), Flechtstraußgras (Sumpfstraußgras; Agrostis stolonifera L.) und Rotes Straußgras (Agrostis tenuis Sibth.)	G 2
1203 57	anderes Straußgras	G 2
aus 1203 61	Samen von anderen Futterpflanzen (zum Beispiel Spörgel), ausgenommen Samen von Futterrüben (Warennummern 1203 12 und 1203 18), Wicken (Warennummern 1203 75 und 1203 76) und Lupinen (Warennummern 1203 81 und 1203 82):	
	Futterkohl	G 2
	Wickensamen:	
aus 1203 75	für Saatzwecke:	
	von Pannonischer Wicke, Saatwicke und Zottelwicke	G 2
	Lupinensamen:	
aus 1203 81	für Saatzwecke:	
	von Weißlupine (Lupinus albus), Blauer Lupine (Lupinus angustofolius) und Gelber Lupine (Lupinus luteus)	G 2“

13. Die Warennummer 2102 11 wird durch folgende Angaben ersetzt:

	„ohne Zusatz von Kaffeemitteln:	
2102 12	fest	K
2102 13	andere	K"

14. Die Warennummer 2603 90 wird geändert in 2603 99.

15. Die Warennummern 4101 42 bis 4101 48 einschließlich der Zwischenüberschrift werden durch folgende Angaben ersetzt:

	„Rindshäute (von Kühen, Ochsen oder Bullen), einschließlich Büffelhäute:	
	frisch oder naß gesalzen:	
aus 4101 41	ganze Häute:	
	Rindshäute	B 1
aus 4101 43	Croupons und Halbcroupons:	
	von Rindshäuten	B 1
aus 4101 44	andere Teile von Häuten:	
	von Rindshäuten	B 1
	getrocknet oder trocken gesalzen:	
4101 45	Rindshäute	B 1
aus 4101 48	geäschert oder gepickelt:	
	Rindshäute	B 1"

16. Bei den Warennummern aus 4401 10, aus 4401 60, 4403 10, aus 4403 20, aus 4403 30 und 4403 41 wird in Spalte 3 hinter der Angabe B 1 das Fußnotenzeichen [1]) angefügt; am Schluß der Seite 35 wird folgende Fußnote angefügt:

„[1]) In der Zeit vom ..... 1973 bis 31. Dezember 1973 ist die Ausfuhr genehmigungsfrei zulässig."

V e r m e r k

Betr.: **Sechsundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Ausfuhrliste — Anlage AL zur Außenwirtschaftsverordnung —**

1. Die Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse vom 27. Juni 1968 (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 148/13), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1410/71 des Rates vom 29. Juni 1971 (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 148/3), findet inzwischen uneingeschränkt Anwendung. Dieser Rechtslage trägt die Verordnung durch Streichung der betroffenen Warennummern in Teil II der Ausfuhrliste Rechnung (Ziffer 1 der Anlage zur Verordnung).

2. Bei einigen Waren, deren Einfuhr bereits voll liberalisiert ist, entfällt auf Grund gemeinsamer EWG-Regelungen das Genehmigungserfordernis nach § 6 Abs. 1 AWV. Die entsprechenden Warennummern werden deshalb aus der Ausfuhrliste gestrichen (Ziffern 3, 5, 9, 10 und 12 der Anlage zur Verordnung).

3. Das Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik wurde mit Wirkung vom 1. Januar 1973 geändert. Diesen Änderungen wird der Teil II der Ausfuhrliste angepaßt (Ziffern 2, 4 und 6 bis 15 der Anlage zur Verordnung).

4. Gleichzeitig mit dieser Verordnung tritt die Dreiundvierzigste Verordnung zur Änderung der Einfuhrliste in Kraft, die die Einfuhr bestimmter Schwach- und Industrieh ölzer sowie von Nadelstamm- und Nadelschnittholz bis Ende 1973 temporär beschränkt und damit die nationale Einschlagbeschränkung zur Minderung der Auswirkungen der Windwurfkatastrophe in Norddeutschland vom 13. November 1972 ergänzt.

Die Ausfuhrbeschränkungen für diese Waren werden dementsprechend für die Zeit bis 31. Dezember 1973 außer Kraft gesetzt.